

E.: 13.04.2017

MC

16-21/0340



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Ortsbeirat Dorheim

Herrn Ortsvorsteher
Dr. Klaus-Dieter Rack
Zur Kirche 4
Dorheim
61169 Friedberg

04. April 2017

Antrag 03/2017: Nutzungskonzept Bürgerhaus Dorheim

Sehr geehrter Herr Dr. Rack,

das mit städtischen Steuermitteln errichtete Bürgerhaus Dorheim mit seinem großen und kleinen Saal wird nur in sehr überschaubarem Maße genutzt (von wenigen Dorheimer Vereinen und gelegentlich von externen Nutzern/Veranstaltern), und die frühere Marktschänke im Bürgerhaus seit über einem Jahrzehnt überhaupt nicht mehr. Dieser Zustand muss geändert werden, denn Nicht- oder Wenignutzung verursacht dennoch Unterhaltungskosten für die Stadt.

Es ist wünschenswert, dass durch ein zu erstellendes Nutzungskonzept und ein entsprechendes Tarifsysteem gerade für Dorheimer Vereine, aber auch für die Durchführung von Hochzeiten und Trauerfeiern von Dorheimer Ortsbewohnern Anreize für eine wieder häufigere Nutzung geschaffen werden. Anmietung und Nutzung durch Externe/Auswärtige sind tariflich anders zu behandeln, doch soll das Gebührensystem auch für diese Interessenten attraktiv sein.

Zudem ist eine Wieder-Bewirtschaftung der Gastwirtschaft anzustreben – hier könnte der saisonale Betrieb eines Cafés und/oder eines Eissalons ins Auge gefasst werden, wodurch keine Konkurrenz zu bereits bestehenden Dorheimer Gastwirtschaften entstehen würde. Ein Café, ggf. auch mit Speiseeisverkauf, könnte seine Backwaren von den einheimischen Bäckern beziehen.

Auch die Nutzung der Räume im ersten Stock des Bürgerhaus-Nebengebäudes soll interessierten Dorheimer Vereinen gegen ein geringes Entgelt ermöglicht werden. Leerstände oder überhöhte Gebührenforderungen, wie vor Jahren, erbringen überhaupt keine Einkünfte für die Stadt.

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat stellt deshalb folgenden Antrag:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, möglichst bald ein Nutzungskonzept für das Bürgerhaus Dorheim (großer/kleiner Saal), die frühere Marktschänke und die Räume im ersten Stock des Nebenhauses (Alte Schule) zu erstellen. Die Dorheimer Vereine sind zu einer Interessenbekundung in das Bürgerhaus einzuladen.

Ein für die Dorheimer Nutzer (Vereine, Hochzeits-, Trauer-, Konfirmationsfeiern) moderates Tarifsysteem soll Anreize für eine wieder häufigere Nutzung bieten. Externe/Auswärtige sind tariflich anders zu behandeln, aber auch für diese Interessenten soll die Nutzung attraktiv sein.

Der Raum der früheren Marktschänke könnte durch ein saisonales Café und/oder Eissalon neu belebt werden und z.B. könnte der Betreiber seine Backwaren von einheimischen Bäckern beziehen.

Die Nutzung der Räume im ersten Stock des Nebenhauses soll den Dorheimer Vereinen durch ein geringes Entgelt ermöglicht werden.

Mit freundlichem Gruß



Ernst Ruppel
(Fraktionsvorsitzender)